

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule
des Landkreises Osterode am Harz in der Wahlperiode 2006/2011
am Montag, 26. November 2007, 17.00 Uhr,
Volkshochschulzentrum, Neustädter Tor 1-3,
37520 Osterode am Harz

Anwesend:

die Mitglieder des Beirates:

Marianne Basbug-Grunewaldt, Hörden am Harz
Horst Baumann, Osterode am Harz
Elisabeth Jedlicka, Hattorf am Harz
Dr. Ralf-Dieter Nielbock, Osterode am Harz
Hans Rauh, Badenhausen
Landrat Bernhard Reuter - Vorsitzender -
Volkmar Rudolph, Bad Lauterberg im Harz
Thomas Quanz, Osterode am Harz
Heiko Seemann-Weymar, Göttingen
Hermann Seifert, Bad Sachsa
Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz
Dieter Welling, Osterode am Harz

von der Verwaltung:

Direktor der Kreisvolkshochschule Rüdiger Brakel
Kreisoberamtsrat Siegfried Pfister
Pädagogische Mitarbeiterin Stefanie Turano
Pädagogischer Mitarbeiter Jörg Hüddersen
EDV-Weiterbildungslehrer Wolfgang Reuter
Kreishauptsekretär Thomas Schmidt - als Protokollführer -

Es fehlen entschuldigt:

Ilse Lontke, Osterode am Harz
Ulf Hoffmeister, Bad Sachsa
Ikko John, Osterode am Harz
Ulrich Kamphenkel, Wieda
Petra Litke, Herzberg am Harz
Johannes Oßwald, Osterode am Harz
Regina Seeringer, Osterode am Harz

Vorgesehen ist folgende

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 04. Juli 2007
4. Haushalt 2008
5. Berichte aus den Fachbereichen
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.01 Uhr; er begrüßt die Anwesenden, und stellt die ordnungsgemäße Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 04. Juli 2007

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 04. Juli 2007 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 4:

Haushalt 2008

Der Vorsitzende erläutert zunächst einige grundsätzliche Dinge zum Haushalt. Die Haushaltssituation des Landkreises Osterode am Harz sei weiter äußerst angespannt, das Gesamtdefizit betrage zur Zeit ca. 5,5 Millionen €, und Ziel kann nur ein struktureller Haushaltsausgleich sein.

Auch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport habe in seinem Erlass zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2007 als Nebenbestimmung formuliert, dass alle vertretbaren Sparmöglichkeiten durch strenge Bewirtschaftung der beeinflussbaren Ausgabenabsätze ausgenutzt werden sollen.

Auch die Kreisvolkshochschule habe sich bei der Planung für den Haushalt 2008 an der Forderung der Genehmigungsbehörde ausgerichtet.

So konnte der Zuschussbedarf im Teilergebnishaushaltsansatz 2008 um 13.900 € auf 85.500 € gesenkt werden, und dies, trotz erstmaliger Berücksichtigung von Abschreibungen, nach dem Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR).

Der Vorsitzende weist erneut darauf hin, dass ein derart geringer Zuschussbedarf nur möglich sei, wenn die erfolgreiche Kooperation mit dem Job-Center des Landkreises Osterode am Harz wird fortgesetzt werden können. Auch für 2008 habe die Kreisvolkshochschule acht Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit dem Job-Center in ihrem Budget eingeplant und es bleibt zu hoffen, dass die Budgets der Job-Center nicht weg von aktiven Leistungen, also der Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen, hin zu passiven Leistungen, also der Zahlung von Hartz IV verlagert würden.

Anschließend stellt Herr Schmidt zum besseren Verständnis des Auszugs aus dem Haushaltsplan das Neue Kommunale Rechnungswesen in einer Präsentation dar.

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden die Gelegenheit, Fragen zum Haushalt 2008 der Kreisvolkshochschule zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Haushalt 2008, Teilhaushalt 12 - Kreisvolkshochschule -, abstimmen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 5:

Berichte aus den Fachbereichen

Herr Brakel berichtet zunächst aus dem Fachbereich von Frau Turano. Neu im Angebot sei ein längerfristiger Lehrgang, der mit dem Ausbildungsziel „Yoga-Lehrer/in“ abschlieÙe. Ferner gäbe es ein Seminar, welches über das Gründen und Leiten von Selbsthilfegruppen informiere. Außerdem beteilige sich die KVHS an der Aktion gegen Rassismus.

Die im Sommer neu eingeführte Ehrenamtsakademie werde gut angenommen. Die Seniorenakademie bliebe dagegen hinter den Erwartungen zurück; dort seien keine angebotenen Seminare zu Stande gekommen.

Aus dem Fachbereich von Herrn Hüddersen berichtet Herr Brakel von der guten Kooperation mit dem Job-Center. Er sei allerdings skeptisch, ob künftig weiterhin so viele Weiterbildungsmaßnahmen zu Stande kämen. Ab dem kommenden Jahr müsse das Job-Center seinen Kunden sog. „Bildungsgutscheine“ aushändigen. Damit müssen die Kunden zur Weiterbildungseinrichtung ihrer Wahl und es bliebe abzuwarten, wie viel tatsächlich die von der KVHS angebotenen Weiterbildungsmaßnahmen besuchen werden. Dieses System werde schon länger bei der Bundesagentur für Arbeit angewandt, leider mit nur mäßigem Erfolg. Es zeige sich an diesem Beispiel einmal mehr, wie weit der Gesetzgeber von der Praxis entfernt sei. In erster Linie seien jetzt die Fallmanager im Job-Center gefordert, ihre Kunden zu „steuern“. Der Vorsitzende erklärt, dass mit dem Job-Center gesprochen werden müsse, damit kein Geld versickere.

Aus seinen Fachbereichen berichtet Herr Brakel, dass die Sprachkurse im gewohnten Umfang stattfänden. Auch der Bereich „Bildung auf Bestellung“ sei erfreulicherweise wieder nachgefragt. Zum Qualitätstestat berichtet Herr Brakel, dass der Selbstreport bei der Zertifizierungsstelle fristgerecht abgegeben worden sei und er im Februar/März nächsten Jahres mit dem Audit rechne.

Punkt 7:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen werden nicht gestellt, Mitteilungen nicht gegeben.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule um 17.25 Uhr.

gez.
Landrat Bernhard Reuter

Ausschussvorsitzender

gez.
Thomas Schmidt

Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 30. Juni 2008